



## Freundesbrief Dezember 2019

***„Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen:  
Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis. (1.Johannes 1,5)***

Liebe Mitglieder, liebe Spender, liebe Gebetsunterstützer!

Es gibt neue Nachrichten aus Kongo, die wir gerne an Euch weitergeben möchten.

### **Weltgehörlosentag in Kamina, Lubumbashi und Kolwezi**

Die Gehörlosengemeinde in Kamina beging den „Internationalen Tag der Gehörlosen“ auf ihre Weise. Ein Marsch der Sensibilisierung bis zum Büro des Provinzgouverneurs weckte das Bewusstsein der Bevölkerung, dass es eine beträchtliche Anwesenheit der Gehörlosen in ihrer Provinz gibt. Die Gehörlosen präsentierten einen Sketch und sangen/gebärdeten einen Lobpreis-Song zur Ehre Gottes, die Worte wurden abwechselnd von Pastor Tshibala (Gehörlosengemeinde Kamina), vom Minister für ländliche Entwicklung gesprochen, gefolgt von demjenigen für soziale Angelegenheiten und schließlich vom Gouverneur; dieser sagte zu, die Gehörlosengemeinden seiner Provinz zu begleiten. Die Austeilung eines Glases mit Zuckerwasser (statt Wein) und von Brot beendete diese Auflage 2019 des Welttags der Gehörlosen. **(Bild 1 und 2)**

In Lubumbashi starteten am Sonntag, 29.9., 156 Gehörlose mit einem Marsch die „Welt-Gehörlosen-Woche“. Sie wollten sich bei den Behörden des Landes Gehör verschaffen. Die Provinzministerin für Geschlecht, Familie und Kinder war anwesend. **(Bild 5)** Drei Höhepunkte kennzeichneten diesen besonderen Tag:

1. Das Hören des Wortes Gottes durch die 117 Mitglieder der Gehörlosengemeinde.
2. Verleihung einer Verdienstbescheinigung an das Ehepaar Emmanuel Ngoy Kakudji wa Kita, Initiator der Errichtung und Aufsicht von Gehörlosengemeinden in der DR Kongo. **(Bild 8)**
3. Teilen einer Mahlzeit der brüderlichen Gemeinschaft. **(Bild 4)**

Kurz vor diesem offiziellen Abschluss fand in Anwesenheit der Provinzministerin für Geschlecht, Familie und Kinder ein Fußballspiel zwischen zwei Gehörlosen-Mannschaften statt. **(Bild 6 und 7)**

In Kolwezi hatten die Gehörlosen ein großes Werbeschild aufgestellt, um darauf hinzuweisen, dass es eine Gehörlosengemeinde in der Provinz Lualaba gibt. **(Bild 9)**

### **Ngoy schrieb:**

„Es lebe die weltweite Woche der Gehörlosen.

Wir begleiten die Gemeinschaft der Gehörlosen seit 13 Jahren. In dieser Zeit hat sich einiges verändert:

1. Die verstreuten Gehörlosen der gesamten Provinz Katanga sind jetzt gut in einer Organisation strukturiert.
2. Es hat sich ein Kern von gehörlosen Leitern gebildet und erste gehörlose Missionare sind ausgesandt worden.
3. In mehreren Orten unserer Provinz sind unabhängige evangelikale Gehörlosengemeinden entstanden.

Gott sei dafür alle Ehre. “

### **Neuer Brunnen in Lubumbashi**

Eine gute Nachricht: Mit finanzieller Unterstützung des Vereins „Hoffnung für Kinder in Not“ konnte der Bau eines Brunnens und von 2 Wassertanks mit je 5.000 Litern auf dem Gemeindegrundstück in Lubumbashi gestartet werden. Zuerst begannen die Bohrungen 90 m tief. Das Wasser wurde dann mit einer Elektropumpe in die Tanks gepumpt, von wo es genutzt werden kann. Dies ist ein erster wichtiger Schritt für die weiteren Bauvorhaben auf dem Grundstück. Danke für eure Gebete um eine erfolgreiche Arbeit. Ngoy hat einige Überlegungen, wie der Brunnen verwendet werden kann; zum Beispiel wird das Wasser aus dem Brunnen für das Brennen von Steinen aus dem Termitenhügel auf dem Grundstück gebraucht. Diese Steine können verkauft werden. Außerdem ist ein „Wasser-Komitee“ von Gehörlosen geplant, welches das saubere Trinkwasser an die Nachbarschaft verkauft. Die Verkaufserlöse werden in die Kasse für die Gehörlosengemeinden fließen. **(Bild 10,11,12 und 13)**

### **Trauerfälle:**

Adelaide, eine verwitwete gehörlose Cousine von Pastor Shabana, die im April getauft wurde, starb in Kamina nach längerem Kranksein; ihre Kinder kamen in die Obhut der Gemeinde. **(Bild 14)**  
In Lubumbashi starb ein 37jähriger Bruder im Herrn, Lonji Kabangu, an Krankheit; seine Beisetzung wurde von der Gemeinde organisiert und bezahlt. **(Bild 15,16 und 17)**

### **Bericht von der Anlaufstelle für Gehörlose in Not bei Pastor Shabana:**

Es gab Gespräche zwischen Ngoy und Pastor Shabana über seine große Hausgemeinschaft. Ngoy hält die Idee einer regelmäßigen Unterstützung für die jungen Gehörlosen (zurzeit sechs) in Shabana's Haus für nicht so gut. Denn wenn Pastor Shabana immer wieder junge Gehörlose bei sich aufnimmt, werden deren Eltern geradezu ermutigt, ihre Kinder vor die Tür zu setzen. Außerdem ist es nicht gut, wenn zu viele Menschen sehr eng zusammenleben; Pastor Shabana kann nicht alles kontrollieren, was bei ihm zu Hause vor sich geht. Zwei der jungen Gehörlosen haben inzwischen die Familie Shabana verlassen; andere Gehörlosen werden ihnen nach und nach folgen. Ngoy und Shabana wollen künftig gemeinsam überlegen, wie den von ihren Eltern verstoßenen Gehörlosen am besten geholfen werden kann; gute Hilfe ist nicht immer einfach. So wird Pastor Shabana wieder freier für die große Last der Verantwortung, die er für die Gemeinde Lubumbashi trägt.

### **In eigener Sache:**

Liebe Mitglieder, liebe Spender, liebe Gebetsunterstützer!

Es gibt großartige wie leider auch traurige Nachrichten. Ngoy, der sich viel engagiert hat, benötigt von uns weiterhin Unterstützung und vor allem Gebete.

Wir danken Gott, dass wir viel finanzielle Unterstützung durch Eure Spenden und Gebete leisten konnten!

Wir danken Euch sehr für Eure treue Unterstützung und bitten Euch, weiterhin in Gebeten der CGAM, der Glaubensgeschwister im Kongo und auch der hilfsbereiten hörenden Freunde zu gedenken.

Viele liebe Grüße, eine gesegnete Weihnachtszeit und ein behütetes Jahr 2020!

*Bernhard Küppers und der CGAM-Vorstand*



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8



Bild 9



Bild 10



Bild 11



Bild 12



Bild 13



Bild 14



Bild 15



Bild 16



Bild 17